

Anlage 1: Überprüfung von Fristvermerken

Geschäftsbereich 2. Bürgermeister
Dienststelle FW
Thema Ausbau des Lichtwellenleiternetzes (LWL-Netz)

Zum Haushalt 2017 wurde die Stelle Nr. 370.0577 geschaffen, um der gestiegenen Anzahl der Projekte im Bereich der Vermietung von Glasfaserleitungen für Dritte Rechnung tragen zu können. Die Stelle wird aus den Mehrerträgen des Kabelnetzes vollständig finanziert und erhielt einen Fristvermerk um die Finanzierung überprüfen zu können.

Neben dem kontinuierlichen Ausbau des LWL-Netzes haben sich zwischenzeitlich zusätzliche Projekte ergeben, die die Kapazität dauerhaft erforderlich machen:

- „Schulen ans Netz“

Es sollen insgesamt 160 Schulen an das städtische Netz angeschlossen werden.

- „Kleines J-Projekt“

In diesem Projekt sollen 35 Liegenschaften des Jugendamtes an das städtische Netz angeschlossen werden.

- „Freies W-LAN in der Stadt“

Um freies W-LAN im Stadtbereich zu realisieren müssen weitere städtische Liegenschaften an das städtische LWL-Netz angebunden werden.

- „Großes J-Projekt“

In diesem Projekt sollen 150 Liegenschaften des Jugendamtes an das städtische Netz angebunden werden.

Um die Projekte realisieren zu können, sind Planungs- und Bauleitungskapazitäten im Netzbereich notwendig, die die befristete Stelle weiterhin erforderlich machen. Im Nachgang zu den Projektrealisierungen muss darüber hinaus mit einem dauerhaften Mehraufwand im Bereich des Netunterhalts gerechnet werden, da Zahl der angeschlossenen städtischen Liegenschaften von derzeit 251 Objekten in den nächsten fünf Jahren um über 150 Objekte zunehmen wird. Die Finanzierung der Stelle ist weiterhin gesichert.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
370.0577	1,00	Elektrotechniker/in	EGr. 9a	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister
Dienststelle 3. BM, SchA, SchB
Thema Schulneubauten

Die Bedarfs- und Ausbauplanung für Unterricht und ganztägige Schulkinderbetreuung für Grundschulkinder wurde im Jahr 2017 neu bewertet und fortgeschrieben (Masterplan 2.0, gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses am 22.06.2017) und führt zur Einspeisung der fortgeschriebenen A-Maßnahmenliste in das BIC- und MIP-Verfahren; sie umfasst den Zeitraum bis zum Jahr 2026.

Die für dieses Themenfeld im Geschäftsbereich 3. BM vorhandenen Kapazitäten sind bislang überwiegend bis zum 31.12.2018 befristet; eine Vollstelle ist bis zum 31.12.2019 befristet. Um die erforderliche personelle Stabilität gewährleisten zu können, sollen die Stellen entsprechend der beschlossenen zeitlichen Planungen bis 12/2026 verlängert werden.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
004.0250	1,0	Sachbearbeiter/in	BGr. A13	F 12.18	F 12.26
004.0252	0,18	Sachbearbeiter/in	EGr. 9b	F 12.18	F 12.26
004.0256	0,5	Sachbearbeiter/in	EGr. 9b	F 12.18	F 12.26
004.0257	1,0	Sachbearbeiter/in Gross- und Neubauprojekte	EGr. 11	F 12.18	F 12.26
401.1120	1,0	Sachbearbeiter/in	BGr. A9/A10	F 12.18	F 12.26
401.1130	1,0	Sachbearbeiter/in	BGr. A9/A10	F 12.19	F 12.26
402.0780	0,5	Sachbearbeiter/in	BGr. A9/A10	F 12.18	F 12.26

Geschäftsbereich Referat I/II
Dienststelle OrgA
Thema Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Mit Beschluss des POA am 14.03.2017 wurde die Verwaltung mit dem raschen und zielorientierten Ausbau der DMS-Einführung und der Sicherstellung der beständigen Wahrnehmung der Betriebsaufgaben zur Betreibung eines DMS beauftragt. Um einerseits die Betriebsaufgaben dauerhaft wahrzunehmen und parallel die Kapazitäten für Projektaufgaben und die Weiterentwicklung sicher zu stellen, sind die vorhandenen Stellen auf Dauer erforderlich. Der Fristvermerk an den genannten Stellen soll deshalb entfallen.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
100.2310	0,50	DMS-Fachkraft	E 10	F 12.18	unbefristet
100.2313	0,77	Fachkraft für Dokumentation	E 9b	F 12.18	unbefristet
100.2314	0,50	DMS-Fachkraft	E 10	F 12.18	unbefristet
100.2315	0,77	DMS-Fachkraft	E 10	F 12.18	unbefristet
100.2318	1,00	IT-Sachbearbeiter/in DMS	E 9b	F 12.18	unbefristet
100.2319	1,00	IT-Sachbearbeiter/in DMS	E 9b	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich *Referat III*
Dienststelle *UwA*
Thema *Flächenpool Ökokonto*

Angesichts des bereits bestehenden und zukünftig weiter zunehmenden Bedarfs an Ökokonto- und Ausgleichsflächen in den nächsten Jahren (z.B. auch durch die Forcierung der Entwicklung städtischer Flächen) strebte UwA an, die Arbeitsweise aus Gründen der Wirtschaftlichkeit von Einzelfalllösungen wieder zugunsten einer "Pool-Lösung" (ursprüngliche Konzeption des Ökokontos) zu ändern. Der zunehmende Bedarf konnte allerdings mit vorhandenem Personal kaum mehr gedeckt, geschweige denn konnten Flächen im Vorrat akquiriert werden. Nachdem hier Verzögerungen bei der Bauleitplanung und Kostensteigerungen beim Erwerb dringend benötigter Flächen und somit Verzögerungen in der Bauflächenentwicklung zu befürchten waren, wurde die Stelle zum Haushalt 2014 zunächst befristet geschaffen. Ein Rückgang der Aktivitäten in der Bauflächenentwicklung ist nicht absehbar, die Kapazität soll daher dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
325.3027	0,50	Sachbearbeiter/in LPV	EGr. 11	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich *Referat IV*
Dienststelle *Av*
Thema *Migration nach Nürnberg seit 1945: Überlieferung und Erforschung*

Das Phänomen der Zuwanderung in Nürnberg ab 1945 wird seit 2006 im Rahmen eines bei Av angesiedelten Forschungsprojekts untersucht, das ergänzend zur schriftlichen Überlieferung die Schaffung einer zusätzlichen Quellenüberlieferung auf Grundlage der 'Oral History' zum Ziel hat, um die aktuellen Veränderungen in der Stadtgesellschaft umfassend und zeitnah zu dokumentieren und für die künftige Ausrichtung der Stadtgesellschaft nutzbar zu machen.

Die Finanzierung der Projektstelle ist weiterhin wie bisher gesichert (Drittmittel der Kost-Pocher'schen Stiftung und Av-Budget). Nachdem nun eine dauerhafte Finanzierungszusage der Stifter vorliegt, kann die Stelle Nr. 412.0060 entfristet werden. Der Stellenvermerk Z (zuschussabhängig) bleibt unverändert.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
412.0060	0,77	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	EGr. 13	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich *Referat IV*
Dienststelle *Av*
Thema *Langzeitarchivierung*

Mit POA-Beschluss vom 14.03.2017 wurde die Verwaltung mit dem raschen und zielorien-

tierten Ausbau der DMS-Einführung und der Sicherstellung der beständigen Wahrnehmung der Betriebsaufgaben zur Betreuung eines DMS beauftragt. Das vorliegende Konzept sieht eine sukzessive Weiterentwicklung hinsichtlich der Nutzung durch weitere Anwender/innen vor. Der Roll-Out durch interdisziplinäre Teams soll zunächst erprobt und evaluiert werden. Auf Basis der daraus gewonnenen Erkenntnisse können dann die benötigten Kapazitäten für den weiteren stadtweiten Roll-Out ermittelt werden. Im ersten Schritt sind weitere Personalkapazitäten bei OrgA und Av erforderlich und werden ins Schaffungsverfahren zum Haushalt 2018 eingebracht. Nachdem mit diesem Projekt auch die Entwicklung und der Betrieb eines Digitalen Langzeitarchivs in Verbindung steht, ist es erforderlich, die Stellen Nr. 412.2025 und Nr. 412.2026 zu entfristen.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
412.2025	1,0	Sachbearbeiter/in Digitales Archiv	EGr. 9b	F 12.18	unbefristet
412.2026	1,0	Sachbearbeiter/in Digitales Archiv	EGr. 9b	F 12.18	unbefristet

Geschäftsbereich **Referat V**

Dienststelle **J**

Thema **Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge**

Aufgrund des Zustroms von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) im Jahr 2015 wurden im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltes 2015 u.a. beim Allgemeinen Sozialdienst (ASD) und bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprechende Stellen zur Betreuung bzw. Kostenabrechnung geschaffen. Der Freistaat Bayern gewährte hierfür einen pauschalen Zuschuss, der zur Deckung herangezogen wurde. Zwischenzeitlich hat sich dieser Zuschuss jedoch reduziert und reicht nicht mehr zur Finanzierung der Stellen aus, die daher zu Lasten des Budgets des Jugendamtes läuft. Da viele der unbegleiteten Flüchtlinge bei Ankunft bereits 16 Jahre alt waren, wurde angenommen, dass die Maßnahmen mit der Volljährigkeit enden. Tatsächlich leiden jedoch viele UMF unter Posttraumatischen Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen oder Depressionen. Der Hilfeverlauf wird dadurch beeinträchtigt und verlängert sich. Um sowohl für die noch minderjährigen Flüchtlinge als auch für die inzwischen jungen erwachsenen Flüchtlinge die notwendige Betreuung leisten zu können ist eine Verlängerung der Fristvermerke erforderlich. Aus Gründen der Gleichbehandlung mit anderen Stellen für die Flüchtlingsbetreuung sollen die Fristvermerke bis F 12.20 verlängert und der Z-Vermerk entfallen.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Stellen-/Fristvermerk bisher	Stellen-/Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
520.5251	1,0	Teamleiter/in UMF	EGr. S 17	Z, F 12.18	F 12.20
520.5252	1,0	Sozialpädagoge/in	EGr. S 14	Z, F 12.18	F 12.20
520.5253	1,0	Sozialpädagoge/in	EGr. S 14	Z, F 12.18	F 12.20
520.5254	1,0	Sozialpädagoge/in	EGr. S 14	Z, F 12.18	F 12.20
520.6188	1,0	Sachbearbeiter/in	A9/10	Z, F 12.18	F 12.20
520.6190	1,0	Sachbearbeiter/in	A9/10	Z, F 12.18	F 12.20
520.6191	0,5	Sachbearbeiter/in	A9/10	Z, F 12.18	F 12.20

Geschäftsbereich **Referat V**
Dienststelle **J**
Thema **Projekt „Kita-Portal“**

Im Oktober 2016 startete das Projekt „Kita-Portal“ zur Einführung eines trägerübergreifenden Systems zur online-gestützten Platzvergabe von Kinderbetreuungsplätzen in allen kommunalen Kitas und den Einrichtungen der Freien Träger. Die EU-weite Ausschreibung für die IT-Beschaffung (insb. Lizenzen, Customizing, Basisschnittstellen, Wartung, Pflege und Einführungsschulungen) ist für Herbst 2017 vorgesehen. Wegen der Größenordnung des Projektes sieht der Zeitplan eine stufenweise Implementierung nach Einrichtungsarten (Krippe, Kindergarten, Horte, Schülertreffs) vor und soll im Endausbau alle Nürnberger Kindertageseinrichtungen umfassen (derzeit rd. 500). Etwa die Hälfte der Kitas arbeiten bereits jetzt mit einem eigenen Kita-Verwaltungsprogramm. Viele, vor allem kleinere Träger, aber auch die Stadt Nürnberg selbst, setzen jedoch noch keine Verwaltungssoftware ein. Im Rahmen des Projektes müssen daher entsprechende Schnittstellen geschaffen werden, um die Anbindung an die Softwarelösungen der Freien Träger sicherzustellen. Darüber hinaus soll das Kita-Portal, zunächst in reduziertem Umfang, selbst zur Kita-Verwaltung genutzt werden können (insbesondere Belegungsverwaltung und Vertragsmanagement). Die Weiterführung des Projektes zu einer vollständigen Verwaltungslösung ist langfristiges Ziel des kommunalen Trägers.

Die Implementierung und Weiterentwicklung der Portalsoftware inkl. der Entwicklung und Fortschreibung eines geeigneten Schulungskonzeptes erfordern deshalb über das ursprüngliche Projekt hinaus entsprechende Ressourcen. Die Stelle Projektmanager/in soll daher bereits zum 01.01.2018 entfristet werden.

Stelle Nr.	VK	Funktion	EGr./BGr.	Fristvermerk bisher	Fristvermerk künftig bzw. unbefristet
520.6066	1,0	Projektmanager/in	EGr. 11	F 12.18	unbefristet